

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	7045
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

7045

# Mister Godseys Hupe

Kriminalkomödie in 3 Akten

von  
**Heiko Allerheiligen**

## 9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

### Zum Inhalt:

Der resolute Autoverwerter Heinz Schreddermann hat sich seinen Traum erfüllt. In mühevoller Arbeit hat er sich einen alten Ford (Baujahr 1930) restauriert, den er vor Jahren völlig zugewachsen auf seinem damals erworbenen Grundstück entdeckte. Ein Fahrzeug des gleichen Typs, wie es der Gemischtwarenhändler Ike Godsey in der TV-Serie „Die Waltons“ fuhr. Und selbst die markante Hupe funktioniert wieder. Leider laufen die Geschäfte nicht wie erhofft. So kommt es Heinz ganz gelegen, dass sich der Vermögensberater Kai Klammer bei ihm und seiner Familie meldet. Leider bleibt dieses Treffen für Heinz nicht ohne Folgen. Er wird wenig später tot in seinem Oldtimer aufgefunden, nachdem 2 Mal die Hupe ertönte. Von dem Täter fehlt jede Spur. War es Kai oder vielleicht das zwielichtige Paar, das neben der Reparatur ihres Auspuffes, grosses Interesse am alten Ford bekundete? Hauptkommissarin Antonia Pralle steht vor einem Rätsel. Denn sowohl Heinz Ehefrau Rosalie, wie auch seine Kinder Mia und Tom hatten nicht das beste Verhältnis zum Vater. Oder ist das alte Auto vielleicht wirklich mit einem Fluch belegt, wie Rosalies Kurschatten Kostas vermutet? Ein schwerer Fall für die Hauptkommissarin!

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

### Bühnenbild

An der hinteren Wand hängt ein grosses Bild eines Oldtimers, (Ford „Pick up“, ca. 1930) Rechts daneben die Eingangstür. Davor ein Schreibtisch mit einem Stuhl. Auf dem Tisch befindet sich ein ein Monitor. Rechts daneben ein Sofa. Davor ein Tisch mit Zeitschriften. An der rechten Wand befindet sich die Tür zum Wohnbereich.(PRIVAT) Daneben ein Standregal mit Ordnern, Autoteilen, ein paar Bierdosen und Klebeband. An der linken Wand befindet sich die Tür zur Werkstatt, rechts daneben ein Fenster. Die Türen rechts und links sind mit PRIVAT und WERKSTATT gekennzeichnet. Links ein nostalgisches Werbeplakat. Weitere Autoteile sind im Raum verteilt. Alles ist veraltet und unordentlich.

### 1.Akt

#### Mia und Tom

*Tom sitzt am Tisch und blättert in einer Zeitschrift. Er trägt eine verschmutzte Latzhose. Mia betritt, durch die Tür PRIVAT, mit einem Standspiegel in der Hand, den Raum. Sie ist weiblich betont gekleidet und trägt Schuhe mit hohen Absätzen. Ohne Tom zu bemerken, stellt sie einen Standspiegel vor das Werbeplakat und übt gekonnt ein paar Posen.*

**Tom:**Das wird Vater aber nicht gefallen!

**Mia:** *(erschrocken)* Huch! Was machst du hier?

**Tom:** *(steht auf)* Ich arbeite hier, falls du es noch nicht wusstest.

**Mia:** Äh, das meine ich nicht! Egal! *(posiert wieder)* Vater wird endlich stolz auf mich sein, wenn ich ihn später vom Titelblatt der „Vogue“ anlächel.

**Tom:** Das meinte ich nun wiederum nicht!

**Mia:** Was denn?

**Tom:** Du hast einfach das Plakat abgenommen!

**Mia:** *(hält lachend das Plakat hoch)* Hast du dir die Werbung mal angeguckt. Die ist uralt doch schon längst nicht mehr aktuell.

**Tom:** Oh Mia! Dich hat der Storch auch im Flug verloren!

**Mia:***(verwundert)* Häää? *(schüttelt den Kopf)*

**Tom:** Schon gut! Vergiss was ich gesagt habe. Auf jeden Fall wird es wieder ein Donnerwetter geben! Du kennst Vater ja!

**Mia:** Ich weiss, der bekommt dann wieder diesen „kokolorischen“ Anfall!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Tom:** Das heisst cholerisch!

**Mia:** Sag ich doch! (*posiert wieder*)

*Das Telefon klingelt.*

**Tom:** (*geht ans Telefon*) KFZ Werkstatt und -verwertung. Tom Schreddermann am Apparat. (*wartet*) Oh, das klingt nicht gut! Warten Sie bitte mal kurz Herr Plaske, ich schaue, ob wir noch einen da haben. Welches Baujahr ist es denn? (*wartet*) BMW Cabrio, Baujahr 2002. (*wartet*) Nein, das reicht schon. Den genauen Typ habe ich im Computer. Kleinen Moment! (*hält den Hörer an die Tastatur und tippt willkürlich*) Na, wer sagt's denn! Zufällig haben wir noch einen Auspuff am Lager! Ja, Sie können jederzeit kommen. (*wartet*) Okay, bis dann! (*legt auf*)

**Mia:** (*verwundert*) Was war das denn?

**Tom:** Ach, da kommt gleich ein Pärchen. Sie sind auf den Weg in den Urlaub und brauchen dringend einen neuen Endtopf für ihren Auspuff.

**Mia:** Und den haben wir da?

**Tom:** (*grinst, nimmt eine Dose Bier aus dem Regal und öffnet diese*) Natürlich nicht, deshalb werde ich mich nun opfern.

**Mia:** Was hast du vor?

**Tom:** (*setzt sich an den Schreibtisch und nimmt einen grossen Schluck*) Ich werde Ihnen diese Dose auf den kaputten Endtopf schweissen! (*nimmt wieder einen Schluck, dabei spritzt etwas Bier auf den Tisch*) Oh, verdammt!

**Mia:** Merken Sie es denn nicht?

**Tom:** (*verwischt das Bier mit dem Ärmel und steht wieder auf*) Nicht, wenn ich es anschliessend mit Teerfarbe überstreiche!

**Mia:** Und dann?

**Tom:** (*grinst*) Und dann werde ich Ihnen den vollen Preis für einen Endtopf berechnen. (*nimmt noch einen Schluck*)

**Mia:** Aber, ist das nicht Betrug?

**Tom:** (*wiegelt ab*) Ganz im Gegenteil. Schliesslich helfe ich ihnen nur, möglichst schnell in den Urlaub zu kommen. Soforthilfe vor Ort, nennt man das! Und nun kommst du ins Spiel!

**Mia:** Ich?

**Tom:** Genau du! Du musst dafür sorgen, dass sie hier bleiben und nicht in die Werkstatt kommen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Mia:** Warum?

**Tom:** (*verdreht die Augen*) Ich brauche meine Ruhe, wenn ich arbeite. Ausserdem ist es viel zu dreckig in der Werkstatt. Verstehst du?

**Mia:** (*überlegt kurz*) Ah, das verstehe ich!

**Tom:** (*geht zur Werkstatttür*) Gut! Und noch was!

**Mia:** Na?

**Tom:** Kein Wort davon zu den „Alten“! (*gibt ihr 10 Euro*)

**Mia:** Ah, so verstehe ich es noch besser!

*Tom ab durch WERKSTATT*

**2.Szene**

**Mia, Rosalie**

*Mia stellt sich wieder in Pose.*

**Rosalie:** (*betritt, durch PRIVAT, den Raum mit einem Staubwedel*) Ach Kind, anstatt dich zu verrenken, solltest du mir lieber helfen.

**Mia:** Aber Mutti, du weisst doch, dass mir das Putzen und Aufräumen nicht so liegt.

**Rosalie:** Mir auch nicht! Also los! Mach schon!

**Mia:** Warum denn? Es sieht doch morgen wieder genauso aus!

**Rosalie:** Wenn auch! Du weisst ja wie dein Vater reagiert, wenn er gleich mit seinem Besuch hier aufkreuzt und es hier so aussieht.

*Mia beginnt Tisch und Schreibtisch aufzuräumen.*

**Mia:** Besuch?

**Rosalie:** (*beginnt mit dem Staubwedel zu putzen*) Ja! Ein Herr von der Vermögensberatung möchte sich gerne mit ihm unterhalten.

**Mia:** Ja, ich weiss! Oh! (*hält sich den Mund zu*)

*Rosalie schaut fragend.*

**Mia:** Äh, ich weiss nicht, über welches Vermögen er mit Vater reden will, wollte ich sagen!

**Rosalie:** Vater wird schon wissen, was er tut.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mia:** (*setzt sich*) Ja und falls nicht, haben wir wieder die Schuld und er lässt seine Wut an uns aus!

**Rosalie:** Ach Mia, du weißt doch, dass er es nicht so meint. Er hat viel Stress und...

**Mia:** Manchmal wünschte ich mir, er wäre einfach nicht mehr da! Dann wäre vieles einfacher!

**Rosalie:** Mia, wie redest du denn?

**Mia:** Er liebt doch nur sich selbst und sein Auto (*zeigt auf das Bild*)

**Rosalie:** (*entdeckt Bierreste am Schreibtisch*) liih, was ist das denn? Hol doch mal schnell ein feuchtes Tuch!

**Mia:** Aber es ist doch wahr! (*ab durch PRIVAT*).

**Rosalie:** (*nachdenklich*) Ja, es ist wahr!

*Das Telefon klingelt*

**Rosalie:** Auch das noch! (*geht ans Telefon*) KFZ Autoteile und -verwertung! Rosalie Schreddermann am Apparat! (*erfeut*) Kostas! Bist du wahnsinnig hier anzurufen. Was meinst du, was passiert wenn mein Mann das `rauskriegt! (*wartet und lächelt*) Ja, die neue Handtasche ist wirklich wunderschön! Hat sicherlich ein Vermögen gekostet. Vielen lieben Dank! (*wartet*) Ich vermisse dich doch auch! (*wartet*) Bald Kostas, bald sehen wir uns wieder! Und dann machen wir alles so wie du es willst, Schatz! (*küsst ins Telefon*)

**Mia:** (*kommt mit einem feuchten Tuch zurück*) So hiermit kriegen wir die Flecken sicherlich weg!

**Rosalie:** (*erschrocken*) Äh, natürlich Herr äh, Kosta...novic! Ich habe Sie verstanden! Ihr Getriebe ist nicht mehr das jüngste und leckt bereits. (*wartet*) Äh, Da sollten Sie dann doch besser eine Spezialwerkstatt aufsuchen. (*wartet*) Ja selbstverständlich mache ich, äh... machen wir bei kleineren Reparaturen ansonsten auch Hausbesuche. Aber in diesem Fall ist es besser wenn Sie...(*wartet*) Ja, ich doch auch! T-shüühhhüüüsss!(*legt auf*)

**Mia:** (*verwirrt*) Wer war das denn?

**Rosalie:** Irgendwie ein Ausländer, er konnte kaum deutsch!

**Mia:** Aha und was wollte er?

**Rosalie:** Ach, sein Getriebe leckt und nun....

**Mia:** Sein Getriebe leckt?

**Rosalie:** Ist ja auch egal! Wolltest du nicht den Tisch putzen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mia:** (*wischt den Schreibtisch*) Ich freue mich schon wenn die „Vogue“ endlich anruft und ich hier raus komme.

**3.Szene**

**Mia, Rosalie, Heinz, Kai**

*Heinz und Kai betreten den Raum. Kai hält eine Aktentasche in der Hand.*

**Heinz:** So, Herr...

**Kai:** Klammer, Vermögensberater Kai Klammer!

**Heinz:** Und hier nun meine Frau und meine Tochter.

*Mia und Rosalie begrüßen ihn wortlos*

**Heinz:** (*resolut*) Und wie sie sehen, sehen Sie nichts!

**Kai:** (*betrachtet Mia*) Ach, das würde ich so nicht so sagen.

**Heinz:** Na, die Unordnung hier spricht jawohl für sich. Meine Frauen! Sie arbeiten Hand in Hand!

**Kai:** Aha!

**Heinz:** Was die eine nicht schafft, lässt die andere liegen. Ha Ha Ha

**Mia:** (*genießt die Blicke und schaut zu Kai*) Dabei haben wir uns so bemüht.

**Heinz:** Bemüht! Da hören Sie es, Herr Klammer! Auf ihren Grabstein wird später stehen: „War stets bemüht“. (*lacht hämisch*)

**Kai:** Das wird sicher noch eine Ewigkeit dauern. Ihre Tochter ist doch das blühende Leben!

**Heinz:** Richtig!

*Mia fühlt sich geschmeichelt.*

**Heinz:** Mal blüht hier kurz eine Gehirnzelle bei ihr auf und mal dort. Ansonsten ist da Funkstille.

*Mia schluchst.*

**Rosalie:** (*umarmt Mia*) Im Gegensatz zu dir, Heinz! Bei dir ist ja leider bereits fast alles abgestorben! Selbst der letzte Funken Anstand!

**Heinz:** Das hast du ausnahmsweise recht. Ihr treibt mich ja förmlich in den Tod!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Rosalie:** Vielleicht solltest du beim nächsten Mal lieber selbst saubermachen, dann musst du dich später nicht so aufregen.

**Heinz:** Das könnte euch so passen, dass ich eure Faulheit noch unterstütze!

**Rosalie:** Darüber reden wir noch, Heinz!

**Heinz:** Darauf kannst du Gift nehmen!

**Rosalie:** Den Gefallen werde ich dir bestimmt nicht tun!

**Heinz:** Das hatte ich befürchtet!

**Kai:** Da können Sie sicherlich besser diskutieren, wenn ich nicht dabei bin.

**Heinz:** Bei mir gibt es keine Diskussionen. Hier herrscht Zucht und Ordnung! (*haut mit der Faust auf den Tisch*)

**Mia:** Möchten Sie etwas trinken, Herr Klammer?

**Kai:** Ja gerne!

*Mia holt zwei Dosenbier*

**Kai:** Oh nein, vielleicht ein Glas Wasser?

**Mia:** Das haben wir leider nicht im Haus! (*reicht Heinz und Kai ein Bier*)

**Heinz:** Sag ich doch! Selbst einfachste Dinge schaffen sie nicht.

**Kai:** Kein Problem! Ein Bier kann ja nicht schaden! (*öffnet die Dose*)

**Heinz:** Das sehe ich auch so! (*öffnet die Dose*) Prost!

**Kai:** Prost!

*Beide trinken.*

**Mia:** Dann gehen wir wieder! Hat mich gefreut Sie kennengelernt zu haben, Herr Klammer!

**Kai:** (*zu Mia*) Schade, hat mich auch sehr gefreut Sie kennenzulernen. Sie haben so ein bezauberndes Lächeln!

**Mia:** (*fühlt sich geschmeichelt*) Oh, vielen Dank! Ich möchte ja auch Karriere als Model machen!

**Heinz:** Da hören Sie es, wie verpeilt sie ist! Model will sie werden!

**Kai:** Das könnte ich mir sehr gut vorstellen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Heinz:** Vielleicht! Aber vorher braucht sie einen Kerl, der sie mit harten Hand regiert. Und wenn sie dann endlich Hausfrau und Mutter ist, dann steht ihrer Karriere nichts mehr im Weg! Als „Germanys next „Topf-Moppel“ (*lacht laut*)

**Mia:** (*schluchst*) Du bist so gemein!

**Rosalie:** (*sauer*) Das reicht! Komm Mia, wir gehen!

**Heinz:** (*drängt Mia und Rosalie zur Tür*) Das wird auch Zeit!

**Kai:**(*zu Mia*) Ich hoffe, wir sehen uns noch einmal wieder!

**Mia:**(*weint*) Das hoffe ich auch!

*Mia und Rosalie ab durch PRIVAT.*

**4.Szene**

**Heinz, Kai**

**Heinz:** Nun setzen Sie sich doch erstmal Herr Klemme.

**Kai:** (*setzt sich*) Klammer, wenn ich bitten darf!

**Heinz:** (*setzt sich*) Stimmt! Ich bin ja der, der in der Klemme sitzt! (*grinst*)

**Kai:** (*holt Unterlagen aus der Aktentasche*) Genau deshalb bin ich ja nun da. Um zu verhindern, dass Sie ein finanzielles Fiasko erleben. Sie hatten mir ihre Unterlagen ja bereits zugeschickt, und ich habe sie mir bereits angeschaut.

**Heinz:** Und?

**Kai:** Um ehrlich zu sein gibt es da eine grosse Differenz zwischen Ihren Einnahmen und Ihren Ausgaben. Ihr Lebensstandard erscheint mir, im Gegensatz zu Ihren Einnahmen, deutlich zu hoch!

**Heinz:** Mein Lebensstandard?

**Kai:** Ja, ich weiss! Vater Staat kassiert natürlich auch kräftig mit.

**Heinz:** Das Weibsvolk ist schuld! Meine Frau war neulich erst zur Kur. Was meinen Sie, wieviel ich da noch zuzahlen musste. Und ihre Arbeit zuhause blieb liegen!

**Kai:** Aha.

**Heinz:** Und obendrein hat sie sich dort noch eine neue Handtasche gekauft. Sogar echt Leder!

**Kai:** Das ist leider nur ein Tropfen auf dem heissen Stein!

**Heinz:** Und wissen Sie was?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Kai:** Na?

**Heinz:** Die alte Handtasche war noch nicht einmal kaputt! Und nun kommen Sie!

**Kai:** Herr Schreddermann, ich fürchte sie haben den Ernst der Lage noch nicht ganz erkannt.  
(*erhebt den Zeigefinger*)

**Heinz:** Wollen Sie mich etwa belehren, Herr Klemme?

**Kai:** Klammer! Nein, ich will Ihnen helfen!

**Heinz:** Und wie?

**Kai:** (*steht auf*) Wenn ich mich hier um umschaue, muss ich leider feststellen, dass alles...und ich meine wirklich alles, absolut veraltet und zum Teil längst unbrauchbar ist.

**Heinz:** (*springt empört auf*) Sie haben gut reden! Wovon soll ich denn...

**Kai:** Nun beruhigen Sie sich! Vielleicht gibt es da noch einen Ausweg aus Ihrer Misere!

**Heinz:** Nun bin ich aber gespannt!

**Kai:** Sie haben auf dem Hof ein technisches Unikum stehen, was mein Interesse geweckt hat.

**Heinz:** Ein was?

**Kai:** Na, dieses guterhaltene Exemplar da draussen! (*zeigt zum Fenster*)

**Heinz:** Die Schrottpresse? Oh, das ist noch echte Wertarbeit! Baujahr 1966! Selbst die stabilsten Autokarosserien. Einmal in der Presse und dann...(*nimmt eine leere Bierdose und zerdrückt sie langsam*)

**Kai:** Nein, das meine ich nicht. (*geht zum Bild*) Ich habe auf dem Hof diesen alten „Pick up“ entdeckt. Der muss ja ein Vermögen wert sein!

**Heinz:** Ist er! (*grinst*) Mein ganzer Stolz!

**Kai:** Das habe ich mir fast gedacht! Das muss ja eine Rarität sein!

**Heinz:** So ist es! Es gibt weltweit nur noch eine Handvoll davon! Steht aber nicht zum Verkauf! Diesen Oldtimer habe ich damals, als ich hier alles gekauft habe, völlig zugewachsen hinter dem Schuppen entdeckt. Es war nur ein Haufen Schrott. Ich habe ihn in jahrelanger Kleinstarbeit mühevoll restauriert und ihm wieder Leben eingehaucht! Sogar der Schlüssel steckte noch im Zündschloss. Total verrostet. (*lobt sich*) Aber auch das war kein Problem für Heinz Schreddermann! Haha!

**Kai:** Heisst das, er fährt noch?

**Heinz:** (*stolz*) Wie zu seinen besten Zeiten! Er heisst übrigens „Mister Godsey“!

**Kai:** Wahnsinn! Und warum „Mister Godsey“?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Heinz:** (*schwärmt*) Den gleichen Wagen hat damals der Gemischtwarenhändler Ike Godsey, in der Fernsehserie „Die Waltons“ gefahren. Sie erinnern sich?

**Kai:** Äh,nein! Ich glaube, das war vor meiner Zeit!

**Heinz:** Der hatte immer diese quäkende Hupe! (*macht das passende Geräusch*)

**Kai:** Nein, tut mir leid! Auch die Hupe kenne ich nicht!

**Heinz:** Und wissen Sie was? Selbst die funktioniert wieder!

**Kai:** Wirklich grossartig! Also, wieviel wollen Sie für ihn? 20.000 Euro?

**Heinz:** Wie bitte? Ich sagte doch bereits, er ist unverkäuflich!

**Kai:** Nun seien Sie vernünftig! Alles hat seinen Preis!

**Heinz:** Keine Chance! Eher würde ich Ihnen meine Tochter verkaufen! Hahaha

**Kai:** (*überlegt*) Oh, das...äh,...Nein, tut mir leid! Dann kommen wir leider nicht ins Geschäft!

**Heinz:** Und ich dachte, wir könnten über einen Kredit reden.

**Kai:** Sehe ich vielleicht aus, als hätte ich Geld zu verleihen?

**Heinz:** Sie wollen mir also nicht helfen!

**Kai:** Natürlich will ich das! Also gut! 30.000! Mein letztes Wort!

**Heinz:** Der ist mindestens 50.000 wert!

**Kai:** (*reicht ihm die Hand*) 40.000 und wir bleiben Freunde! (*grinst*)

**Heinz:** Niemals! Nur über meine Leiche!

**Kai:** Oh, sagen Sie nicht so etwas!

**Heinz:** Ich glaube, es ist besser, wenn Sie jetzt gehen!

**Kai:** (*beschwichtigend*) Sie können ja noch darüber nachdenken. Sie haben ja meine Nummer.

*Heinz öffnet wortlos die Eingangstür.*

**Kai:** Und schönen Gruss an Ihre Tochter! (*ab*)

**Heinz:** Ganz bestimmt nicht! (*geht zum Bild*) Ach Mister Godsey, keine Angst! Und wenn ich Haus und Hof verliere, der einzige der uns trennen kann, ist der Tod!

*Es klingelt*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Heinz:** Auch das noch! (*ruft in die Werkstatt*) Tom, es klingelt! (*verschwindet in den Wohnbereich*)

**5.Szene**

**Tom, Peter, Nora**

**Tom:** Ich komme ja schon! (*kommt aus der Werkstatt, wischt sich die Hände mit einem verdreckten Tuch ab und wirft dieses auf den Tisch*)

*Es klingelt erneut. Tom öffnet. Nora und Peter betreten den Raum. Beide wirken wie typische Touristen. Nora trägt eine Perücke. Peter eine Sonnenbrille, sowie einen Oberlippenbart.*

**Tom:** Guten Tag, Tom Schreddermann! Das ist ja wirklich ärgerlich, das mit Ihrem Auspuff! (*reicht Nora die Hand*)

**Nora:** (*zieht ihre Hand zurück*) Äh, ja! Guten Tag!

**Peter:** (*gibt ihm die Hand*) Tag! Peter Plaske! Gut, dass Sie noch einen Endtopf am Lager haben. Wir wollen nämlich gerade in den Urlaub!

**Tom:** Das nennt man wohl Glück im Unglück! Setzen Sie sich doch!

**Nora:** (*schaut sich angeekelt um*) Na, ich weiss nicht! (*wirft das Tuch angewidert auf den Boden und setzt sich*)

**Tom:** Ähm, unsere Putzfrau ist erkrankt und wir kommen leider nicht zum reinigen. Unsere Auftragsbücher sind voll.

**Peter:** Das freut mich für Sie! (*betrachtet das Bild*) Ist das nicht der alte Ford, der auf dem Hof steht?

**Tom:** Ja, das ist Vaters ganzer Stolz!

**Peter:** (*erfreut*) Vielleicht kann ihn mal kurz betrachten, während Sie meinen reparieren. Ich bin nämlich ein grosser Oldtimerfan!

**Tom:** Oh, das geht leider nicht!

**Peter:** Warum nicht?

**Tom:** Weil, äh,... wissen Sie, mein Vater ist nicht da und wenn er es merkt, dass jemand sein Auto anschaut, ohne seine Einwilligung, bekommt er wieder diese Anfälle.

**Peter:** Anfälle?

**Tom:** (*verzerrt sein Gesicht und geht drohend auf Peter zu*) Tobsuchtanfälle!

**Nora:** (*springt auf*) Aaah! Schatz, lass uns gehen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Tom:** (*grinst*) Nein, keine Sorge! Solange es nicht um sein Auto geht, ist er ganz friedlich!

**Peter:** Dann warten wir doch lieber hier! (*setzt sich*)

**Tom:** Darum sollten wir nun auch keine Zeit verlieren. Meine Schwester wird sich um Sie kümmern. (*ruft in den Wohnbereich*) Mia, kommst du bitte?

**Mia:** (*von aussen*) Bin sofort da! Einen Moment. Ich telefoniere gerade!

**Tom:** Oh, wegen der Bezahlung. Wir nehmen leider nur Bargeld. Der Kartenleser ist defekt!

**Peter:** (*grinsend zu Nora*) Das kommt uns sehr entgegen.

**Tom:** Okay, ich werde mich beeilen. (*ab in WERKSTATT*)

**6.Szene**

**Mia, Peter, Nora**

**Nora:** (*steht auf*) Wir sollten hier schleunigst verschwinden! Allein dieser Dreck überall.

**Peter:** Ja, ich weiss! Du bist etwas anderes gewohnt!

**Nora:** (*riecht*) Und dieser Geruch. Ich stinke bereits wie 100 Liter Altöl!

**Peter:** Nun setz' dich doch wieder, Honey! Sobald wir den neuen Auspuff haben, fahren wir sofort weiter.

**Nora:** Das sollten wir auch, bevor sie noch etwas ahnen.

**Peter:** Bevor die etwas merken, sind wir längst über alle Berge! (*holt mehrere Geldscheine aus der Tasche*) Guck mal! Bin ich nicht genial?

**Nora:** (*setzt sich*) Ja Schatz! Ich weiss! Druckfrisch und besser als die Originale!

**Peter:** Richtig! Und noch was !

**Nora:** Na?

**Peter:** Ich will dieses Auto! (*zeigt zum Bild*) Um jeden Preis! (*mit fiesem Blick*) Koste es, was es wolle! (*wedelt mit den Geldscheinen*)

**Nora:** Du machst mir Angst!

**Peter:** Ich weiss, du kennst mich anders, Süsse! Aber wenn Peter Plaske etwas will, dann...

**Mia:** (*betritt den Raum, durch PRIVAT, mit einem Handy am Ohr*) Ja, ich weiss, Vater liebt diesen Oldtimer. (*wartet*) Mach dir keine Sorgen, ich will hier so schnell wie möglich raus, in die grosse, weite Welt und meine Karriere starten! (*wartet*) Nein, er ahnt nichts. Ich melde mich, sobald alles erledigt ist....T-schüüüsss! (*legt auf und*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*bemerkt Nora und Peter*) Oh, ich habe Sie gar nicht bemerkt. Ich bin Mia, Mia Schreddermann!

**Peter:** *(betrachtet sie)* Peter, Peter Plaske! Und das ist meine Frau!

**Nora:** Würde Sie vielleicht mal das Fenster öffnen? Diese Luft hier!

**Mia:** Ja natürlich! *(öffnet das Fenster)* Möchten Sie vielleicht auch einen Kaffee?

**Nora:** Nein danke! Wer weiss, was da alles drin ist!

**Mia:** Kaffeepulver, Wasser und ansonsten höchstens Milch und Zucker, sonst nichts!

**Nora:** Da wäre ich mir hier nicht so sicher!

**Mia:** Hä?

**Peter:** Meine Frau wollte damit nur sagen, dass es sich kaum lohnt. Der Auspuff muss ja gleich fertig sein.

**Mia:** Nö, das kann noch etwas dauern!

**Peter:** Dauern, warum?

**Nora:** Das würde mich aber auch interessieren.

**Mia:** Na, die schwarze Farbe muss doch erst trocknen!

**Nora:** Welche schwarze Farbe?

**Mia:** Äh, äh....ich wollte sagen...

**Peter:** Ach, ich verstehe. Sie meint sicher die Druckerschwärze auf der Rechnung!

**Mia:** Ja, das wollte ich sagen.

**Peter:** *(zwinkert Mia offensichtlich zu)* Es geht auch ohne Rechnung, verstehen Sie?

**Mia:** Ääh! *(zwinkert zurück)* Nö!

**Nora:** *(deutlich)* Das heisst: Wir wollen keine Rechnung!

**Mia:** Ah, nun verstehe ich!

*Man hört das Hämmern auf Metall.*

**Peter:** Was war das?

**Mia:** Äh, kein Grund zur Sorge. Mein Bruder kennt sich aus!

**Nora:** Das kommt mir aber gerade nicht so vor.

**Peter:** *(betrachtet Mia)* Und dabei hämmert er?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mia:** Oh ja! Der Endtopf wird nur in das passende Teil geschoben Und zum Schluss mit einem kräftigen Schlag befestigt. *(deutet es mit den Händen an)*

*Peter grinst*

**Nora:** Schatz, vielleicht ist es besser, wenn du mal nachschaust?

**Mia:** *(stellt sich vor die Tür)* Ne, lieber nicht!

**Peter:** *(steht auf)* Warum nicht?

**Mia:** Mein Bruder hasst es, bei der Arbeit gestört zu werden.

**Peter:** Bekommt er etwa auch diese Anfälle, wie ihr Vater?

**Mia:** Ja, aber nicht ganz so „kokolorisch“!

**Peter:** *(verwundert)* Aha! *(setzt sich wieder)*

*Man hört Schleifgeräusche.*

**Nora:** Und das? Was ist das für ein Geräusch?

**Mia:** *(überlegt)* Äh, das ist...

**Peter:** *(stellt sich zu Mia)* Vermutlich setzt er ein neues Bodenblech unter dem Beifahrersitz und schleift es ab, weil du das alte vor Angst bereits durchgetreten hast.

*Peter und Mia lachen.*

**Nora:** *(zu Peter)* Darüber reden wir noch, mein Freund!

**Peter:** War doch nur ein Scherz, Nora!

**Nora:** *(zieht Peter von Mia weg)* Ach ja, meinst du ich merke nicht, wie du das blonde Gift anstierst?

**Peter:** Was du schon wieder hast!

*Man hört wieder Metallgeräusche.*

**Nora:** Ich kenne dich! *(schaut skeptisch aus dem Fenster)* Geh jetzt bitte in die Werkstatt! Du willst doch nicht etwa, dass ich in diesem Dreckloch...?

**Peter:** Schon gut! Ich schaue mal! *(geht zur Tür)*

**Mia:** *(stellt sich, betont weiblich, vor die Tür)* Ähm, vorher bräuchte ich noch ein paar Daten von Ihnen.

**Nora:** Daten? Wofür?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mia:** *(setzt sich an den Schreibtisch und winkt Peter mit dem Zeigefinger zu sich)* Nur falls mal wieder etwas ist? Name, Wohnort,... Vielleicht die Handynummer?

**Peter:** *(schaut ihr in den Ausschnitt)* Oh, das lässt tief blicken. 0-1-7...

**Nora:** *(energisch)* Peter!

**Peter:** Äh, die Nummer?

**Mia:** Jaha!

**Peter:** Wofür?

**Mia:** Ich brauche sie unbedingt für meine Statik!

**Nora:** *(empört)* Wie bitte?

**Peter:** Sie meinen bestimmt Statistik!

**Mia:** Oh ja, für die auch!

**Nora:** Jetzt reicht's! Keine Daten! Wir zahlen bar! *(zu Peter)* Und du schaust sofort in die Werkstatt!

**Peter:** Ja, selbstverständlich! *(geht zur Tür)*

**7. Szene**

**Mia, Peter, Nora, Tom**

**Tom:** *(betritt den Raum durch WERKSTATT, mit geschwärzten Händen)* So, das hätten wir geschafft!

**Peter:** Gott sei Dank! Wir hatten uns schon Sorgen gemacht.

**Tom:** Sorgen?

**Mia:** Na, wegen dem Gehämmer und dem Geschleife!

**Tom:** *(kratzt sich am Kopf)* Jaaa,...das war alles etwas aufweniger als gedacht!. Wird deshalb leider etwas teurer!

**Nora:** Kein Problem! Hauptsache wir haben einen neuen Endtopf und können nun schleunigst weiter! Wir haben es eilig!

**Tom:** Selbstverständlich! *(überreicht Nora den Autoschlüssel)*

**Peter:** *(zieht das Geld aus der Tasche)* Das macht dann?

**Tom:** *(schaut erstaunt auf das Geld)* Oh, das macht dann, ääh...150 *(hustet)* 250 Euro, inklusive Material, wollte ich sagen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Nora:** *(grinst überheblich)* Ach, das ist ja kein Problem für uns!

**Tom:** Und weil es so schnell ging...

**Peter:** Runden wir auf auf 300 Euro! *(überreicht das Geld)*

**Tom:** Und das ist noch recht günstig. Wissen Sie, irgendwann bin ich hier der Boss und dann muss ich natürlich anders kalkulieren. *(grinst erhaben)*

**Peter:** Sie können es wohl kaum erwarten, der „Boss“ zu sein.

**Tom:** Dafür würde ich alles tun! Vielen Dank!

**Peter:** Wir haben zu danken! *(wedelt mit dem Geld)*

*Tom will es greifen.*

**Peter:** *(zieht es zurück)* Vielleicht bringen Sie ihrem Vater ja dazu, mir den Oldtimer zu verkaufen! Sie verstehen?

**Tom:** Oh, vielleicht gibt es da einen Weg. *(grinst)*

**Peter:** *(grinst ebenfalls)* Das wollte ich hören. Ich melde mich bei Ihnen!

**Tom:** Okay!

**Mia:** *(nimmt das Geld)* Pass auf! Das färbt doch ab!

**Tom:** Was?

**Nora:** *(erschrocken)* Das färbt ab? Los Peter komm! *(beide fluchtartig ab, durch die Eingangstür.)*

**Mia:** Die haben es aber wirklich eilig!

**Tom:** Was färbt ab?

**Mia:** Na, deine dreckigen Hände auf diese schönen neuen Scheine!

*Tom nimmt das Geld und steckt es ein.*

**8. Szene**

**Mia, Tom, Heinz**

*Von aussen hört man ein Auto mit quietschenden Reifen.*

**Tom:** *(will das Geld einstecken)* Puh, das ging ja gerade nochmal gut!

**Mia:** Oh, Halt! Stopp! *(reibt sich Daumen und Zeigefinger)*

**Tom:** Okay, hier hast du 50,- ! Das reicht jawohl! *(gibt ihr das Geld)*



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Mia:** Ne, du hast 300,- . Ich will mindestens...ääähm... 10%!

**Tom:** (*schüttelt den Kopf*) Okay, die 20,- kannst du mir ja zurückgeben!

**Mia:** Häää?

*Heinz betritt den Raum. Beide stecken eilig das Geld ein.*

**Heinz:** Was ist denn hier los?

**Mia:** Ach, nichts!

**Heinz:** Ihr verheimlicht mir doch etwas! Was war hier los?

**Tom:** Was meinst du?

**Heinz:** Warum fuhr der Wagen eben mit quietschenden Reifen vom Hof?

**Tom:** (*erleichtert*) Oh, das meinst du!

**Heinz:** Ja, das meine ich!

**Tom:** Da hat sich jemand nach deinem „Mister Godsey“ erkundigt. Ich habe ihm gesagt, dass er unverkäuflich ist.

**Heinz:** (*skeptisch*) Und deshalb liess er vor Freude die Reifen quietschen?

**Tom:** Nein, ...sein Handy klingelte und er musste dringend los!

**Mia:** Und seine Frau...

**Heinz:** Ja, schon gut! Wenn ihr Nichtsnutze nichts tun habt, räumt gefälligst die Werkstatt auf. Oder, soll ich das vielleicht auch noch machen?

**Mia:** Also, der Eimer mit der schwarzen Teerfarbe ist mir aber zu schwer!

**Heinz:** Welcher Eimer?

**Tom:** (*hält Mia am Arm*) Alles klar! Wird erledigt! (*beide ab*)

**9.Szene**

**Heinz, Kostas**

**Heinz:** (*setzt sich an den Schreibtisch und schaut Rechnungen an*) Wer soll das nur alles bezahlen?

*Es klopft*

**Heinz:** Immer 'rein, wenn es kein Gerichtsvollzieher ist!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Kostas:** *(betritt mit einer Schachtel Pralinen den Raum durch die Eingangstür)* Oh, guten Tag! Meine Name isse...

**Heinz:** *(mustert ihn)* Schon gut! Ich habe heute aber keinen Geburtstag!

**Kostas:** Oh no! Habe gekauft, wenn mal wunderhübsche Frau äääh, hochkommt.

**Heinz:** Auftaucht, wir sagen!

**Kostas:** Aaah!

**Heinz:** Egal! Da bist du hier ganz falsch!

**Kostas:** Falsch? Warumme?

**Heinz:** Hier gibt es keine wunderhübsche Frau. Nur alte, gebrauchte Ersatzteile! Hahaha! *(klopft Kostas auf die Schulter)* Verstehst du?

**Kostas:** Äh, nix verstehe! *(schaut Heinz ernst an)*

**Heinz:** Was hast du für ein Problem?

**Kostas:** Problem?

**Heinz:** Warum bist du hier?

**Kostas:** Oh, isse ganz besondere Grund!

**Heinz:** Mach es kurz! Was ist kaputt?

**Kostas:** Ah! Äh, meine Getriebe leckt! *(grinst)*

**Heinz:** Aha! Dann schauen wir uns den Wagen doch mal an!

**Kostas:** Wagen?

**Heinz:** Ja! Wo steht das Auto?

**Kostas:** Isch habe gar keine Auto!

**Heinz:** Und *isch* habe gar keine Zeit! Warum bist du hier?

**Kostas:** Oh, isse eine lange Geschichte!

**Heinz:** Jetzt reicht es mir! *(geht zur Tür PRIVAT)* Für lange Geschichten ist meine Frau zuständig. *(ruft)* Ro-sa-liiiiieeee! Hier ist ein spezieller Kunde, nur für dich!

**Rosalie:** *(von aussen)* Ich komme sofort!

**Heinz:** Meine Frau wird sich intensiv um dich kümmern! *(ab durch WERKSTATT)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**10.Szene**

**Rosalie, Kostas**

**Kostas:** *(grinst)* Davon ich bin überzeugt!

*Rosalie betritt den Raum. Sie hält ein paar Briefe in der Hand und beachtet Kostas nicht.*

**Kostas:** *(überreicht ihr von hinten die Schachtel)* Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiss nie...

**Rosalie:** *(dreht sich freudig erschrocken herum und lässt die Briefe fallen)* Kostas! *(küsst ihn)* Bist du wahnsinnig!

**Kostas:** Wahnsinnig zu sehen dich, meine Eule!

**Rosalie:** Was meinst du was passiert, wenn Heinz dich hier sieht!

**Kostas:** Aber hat er doch schon!

**Rosalie:** Ja und?

**Kostas:** Er sagt, du kannst dich besser kümmern um mich.*(grinst)*

**Rosalie:** Du weisst, was ich meine! Du und ich und sowieso. Du verstehst?

**Kostas:** Ah, in Deutschland immer musse alles verstehen, verstehst du?

**Rosalie:** *(grinst)* Ja, ich verstehe! Aber du kennst Heinz nicht!

**Kostas:** Ich glaube, deine Heinz ist keine gute Mensch!

**Rosalie:** Wie kommst du darauf?

**Kostas:** Hatte so von oben auf mich geguckt. Wollte nicht reden mit Kostas.

**Rosalie:** Er ist ein Tyrann! Und darum bin ich froh, dass ich Kostas habe! *(küsst ihn)*

**Kostas:** Dann wir müssen Losung finden!

**Rosalie:** Wenn er uns erwischt, gibt es für ihn nur eine Lösung!

**Kostas:** Welche?

**Rosalie:** Er bringt uns beide um!

**Kostas:** Dazu es wird nicht kommen, glaube mir!

**Rosalie:** Und darum musst du schnell wieder verschwinden. *(bringt ihn zur Eingangstür)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Kostas:** Oh, hatte fast vergessen!

**Rosalie:** Vergessen? Was?

**Kostas:** *(gibt ihr einen Zettel)* Bin doch gezogen um! Wohne nun in Kuckucksweg 13.

**Rosalie:** Okay! Nun musst du aber wirklich gehen!

**Mia:** *(von aussen)* Mama?

**Kostas:** Mama Mia!

**Rosalie:** *(zu Kostas)* Genau die! Schnell in die Küche, ich komme gleich nach. Und lass dich nicht von Heinz erwischen!

**Kostas:** Aber er weiss doch...

**Rosalie:** Nichts weiss er und nun raus!

**Kostas:** Bis gleich, meine Eule! *(ab durch PRIVAT)*

**11.Szene**

**Rosalie, Mia**

**Mia:** *(betritt den Raum, durch WERKSTATT)* Mama, bist du hier?

**Rosalie:** *(legt den Zettel und die Pralinen auf den Schreibtisch und tut so, als würde sie telefonieren)* Ja, Herr Kostanovic! Einfach ein paarmal das Spezialklebeband um das Getriebe wickeln, dann tropft es nicht mehr.

**Mia:** Warum antwortest du nicht? Ah, du telefonierst?

**Rosalie:** Oh, eventuell habe ich noch etwas in der Küche. Kann man ja für alles gebrauchen. Ich melde mich gleich wieder! *(legt auf)*

**Mia:** Wer war das?

**Rosalie:** Wieder der Herr mit dem Getriebeschaden. Ich muss ihn gleich zurückrufen, habe leider keine Zeit! *(ab in den Wohnbereich)*

**Mia:** *(entdeckt die Pralinen und schaut sich verstohlen um)* Was soll's ! Die paar Kalorien mehr. *(isst sie genüsslich)*

**Heinz:** *(von aussen)* He, was soll das?

**Mia:** Was ist da los?

**Heinz:** Verschwinde, sonst klatscht es hier ganz gewaltig!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*Man hört einen dumpfen Aufprall*

**Heinz:** Das...Aaarrgghhh, aaarggghhh!

*Man hört zweimal die Hupe von „Mister Godsey“. Die Scheinwerfer blenden zweimal auf.*

**Mia:** *(läuft zum Fenster)* Oh neeeeeiiiiinnnn! *(ab durch Eingang)*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
“Mister Godseys Hupe“ von Heiko Allerheiligen*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstuecke-online.de](http://www.theaterstuecke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstuecke.de](http://www.theaterverlag-theaterstuecke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstuecke-online.de](http://www.theaterstuecke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstuecke.de](http://www.theaterverlag-theaterstuecke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)